

Sehr geehrte Eltern,

hier finden Sie eine Zusammenstellung von Informationen zu besonders häufig gestellten Fragen zur Schnupperlehre Ihres Kindes. Grundlegende Informationen finden Sie auch im „Informationsbrief an die Eltern“. Bitte wenden Sie sich bei persönlichen Anliegen oder weiteren Fragen an d.pelikan@aibgym.de.

FAQ's

- **Müssen beiden Praktikumswochen in einem Betrieb gemacht werden?**
Nein, dies ist natürlich möglich, es können aber auch zwei einwöchige Praktika in verschiedenen Betrieben sein. Eine kürzere Dauer als eine Woche ist nicht möglich.
- **Warum darf das Praktikum nicht in einer Schule oder einem Kindergarten gemacht werden?**
Kindergärten und vor allem bei Schulen wird oft die angestrebte Arbeitszeit von 30-40 Wochenstunden nicht erreicht. Als Praktikant an einer Schule besteht zusätzlich die Gefahr, seine Zeit „abzusitzen“, wenn man nicht durch einen Betreuungslehrer in den Unterricht oder die Vorbereitung eingebunden wird. Wenn sichergestellt werden kann, dass die Arbeitszeit im 30-40 Stundenbereich liegt und die Aufgaben den Status eines „passiven Gastschülers“ übersteigen, ist auch hier ein Praktikum möglich. Hier bitte ich um Rücksprache im Einzelfall (gern auch persönlich durch die Kinder in der Schule).
- **Kann ich das Praktikum auch bei einem Unternehmen im Ausland machen?**
Das ist möglich. Reise- und Unterkunftskosten müssen von den Eltern getragen werden. Außerdem kann es gerade bei außereuropäischen Ländern sein, dass ein Schutz durch die von der Schule abgeschlossenen Versicherungen nicht besteht. Auch in diesem Fall müssen sich die Eltern selbst um einen entsprechenden Versicherungsschutz kümmern.
- **Was passiert, wenn es durch Corona zu Problemen kommt, z.B. bei der Suche nach einer Stelle?**
Leider kann diese Frage nicht abschließend beantwortet werden. Im Jahr 2020 konnte wegen der Corona-Problematik kein Praktikum durchgeführt werden. Sicher gestaltet sich die Suche nach einer Stelle derzeit auch etwas schwieriger. Inwiefern es auch für 2021 Sonderregelungen oder Änderungen geben muss, werden erst nächsten Monate zeigen.



Daniel Pelikan